

## Böllerguppe der Schützengesellschaft von 1433 Neumarkt i.d.OPf. e. V.



Die Böllerguppe der Böllerschützen der Schützengesellschaft von 1433 Neumarkt i. d. OPf. e. V. wurde am 28. Mai 2005 gegründet und besteht derzeit aus ca. 40 Mitgliedern.



Böllerschützen mit der Kanone unserer Schützengesellschaft von 1433 Neumarkt i. d. OPf. e. V..

Ein Original 211-Pfünder aus dem Jahre 1849.

Ja, was tut denn so eine Böllergruppe oder anders gefragt, warum braucht man sie eigentlich?

Das Böllerschießen ist Pflege alten Brauchtums und hat sich vom Kriegsbrauch zum Volksbrauch entwickelt. Es wird seit Jahrhunderten ausgeübt.

Seit frühester Zeit verwendet der Mensch Hilfsmittel um Lärm zu erzeugen.

- die rasche Verbreitung einer Warnung
- das Abwehren und Vertreiben böser Dämonen
- das Ausdrücken seiner Freude
- das Aufwecken der Natur und das Vorantreiben des Wachstums bezwecken.

Seit ca. 15 Jahren ist ein großer Zuspruch zum Schießen mit Böllern festzustellen, so dass derzeit ca. 6000 Böllerschützen das Brauchtum in Bayern ausüben.

Heute steht ein reichhaltiges Angebot an Böllergeräten zur Verfügung.

Nach der Art der Ausführung und Verwendung unterscheidet man die Böller in drei Gruppen:

- Standböller
- Böllerkanonen in verschiedenen Größen
- Hand und Schaftböller

Die gebräuchlichsten sind die Handböller und Schaftböller, die auch in unserer Gruppe verwendet werden.

Die Kaliber der Handböller reichen von 12 mm -20 mm bei Schaftböller von 16 bis 40 mm.

Geladen werden die Böller mit "Böllerpulver", danach mit Kork verdämmt und mit einem Zündhütchen geladen.

Über den Abzug der mit dem Schloss verbunden ist, schlägt der Schlaghammer auf das Zündhütchen das auf dem Piston aufgesteckt ist und dann knallt es bzw. der Schuss löst sich. Zunächst bedarf es einer Schulung mit anschließender Prüfung, um danach mit einem Böller schießen zu dürfen.

**Böllerreferent der SG 1433 Peter Schuyer; E-Mail: peter-schuyer(at)sg1433.de**

Unsere Böllergruppe ist auch im Arbeitskreis der Nordbayerischen Böllerschützen vertreten.